

JAHRESBERICHT 2023

Bifang



Wohn- und Pflegezentrum Wohlen

59. Vereinsversammlung
10. Mai 2024 16:30 Uhr





IMPRESSUM

Herausgeber
Redaktion
Gestaltung
Druck
Auflage

Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen
Marianne Piffaretti, Marcel Lanz, Regina Grüninger, Monika Heri
Manuel Näf, Digisol GmbH
Kasimir Meyer AG
270 Exemplare

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.bifang.ch

INHALT

Traktanden	3
Vorstand und Verwaltung	4
Trotz Wandel - der Augenblick zählt	5
Wandel eine evolutionäre Bestimmung	5
Organisationaler Wandel	6
Wandel bedeutet Leben im Heute	7
Wandel der spirituellen Bedürfnisse	9
Wandelnde Bedürfnisse	10
Wandel vom Babyboomer zur Generation Z	10
Wissen ist Wandel	11
Struktureller Wandel	12
Finanzen	13
Spenden	14
Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2023	15
Jahresbeitrag 2025	24
Vereinsmitglieder	24
Verschiedenes	24
Bericht der Revisionsstelle	25





TRAKTANDEN

59. Vereinsversammlung vom Freitag, 10. Mai 2024 16.30 Uhr im Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen

Musikalisch Eröffnung der Vereinsversammlung

1. Begrüssung
2. Protokoll der 58. Vereinsversammlung vom 5. Mai 2023
3. Genehmigung des Jahresberichts des Bifang
4. Jahresrechnung 2023
5. Beschlussfassung über die Verwendung der Überschüsse
6. Bericht der Revisionsstelle (Redi AG Treuhand) und Genehmigung des Geschäftsberichts 2023
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wiederwahl der Revisionsstelle 2024 – 2026 (2 Jahre)
9. Jahresbeitrag 2025

Musikalische Einstimmung zum 2. Teil

10. Verabschiedung / Ehrenmitgliedschaft Präsidentin Marianne Piffaretti
11. Verabschiedung / Ehrenmitgliedschaft Christian Müller
12. Verabschiedung Nadia Cutri
13. Wahl des Vereinspräsidenten Urs O. Meier
14. Wahl der neuen Vorstandsmitglieder für die nächsten 2 Jahre
15. Verabschiedung / Ehrenmitgliedschaft Geschäftsleiter Marcel Lanz
16. Begrüssung Geschäftsleiterin Andrea Beetschen Schaad
17. Verschiedenes

Musikalische Überleitung zum Nachtessen



VORSTAND UND VERWALTUNG

Marianne Piffaretti

Präsidentin

Urs O. Meier

Vizepräsident

Nadia Cutri

Andrea Duschén

Hans Hertig

René Koch

Christian Müller

Maria Oberholzer

Marcel Lanz

Geschäftsleiter

Regina Grüninger

Verwaltung / Protokollführung

**Redi AG Treuhand,
Frauenfeld**

Revisionsstelle



Marianne Piffaretti
Präsidentin

TROTZ WANDEL - DER AUGENBLICK ZÄHLT

Noch einmal habe ich die Ehre, ein paar Worte dem Jahresbericht zu widmen. «Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel» schrieb Charles Darwin, der englische Naturforscher im 19. Jahrhundert. Wie recht er doch hatte.

Auch im Berichtsjahr durften wir Wandel im Sinne von Entwicklung erleben. So war das prospektive und erfolgreiche Jahr 2023 geprägt von Herausforderungen der wirtschaftlichen Verwerfungen. Die Teuerung, die Energiesituation, die Zinsentwicklungen haben auf die verschiedensten Bereiche des Lebens Einfluss genommen; so auch im Bifang. Auch die Pandemie, die zwar weitgehend vorbei oder abgeschwächt sein soll, liegt wie ein «Schatten» über uns allen. Dennoch, im Bifang wurde auch im letzten Jahr versucht, trotz den nationalen und globalen Herausforderungen, ganz im HIER und JETZT zu arbeiten und mit den Bewohnenden zu leben. Dankbar und auch ein wenig stolz

dürfen wir sein, dass sich das Bifang nach wie vor einer grossen Nachfrage erfreut. Auch durften wir im Berichtsjahr mit eigenem Personal ohne nennenswerte Engpässe die Arbeit verrichten. Es ist wunderschön, auf diese Weise meinen Tätigkeitskreis im Bifang zu schliessen. Im Jahr 1993 durfte ich zum Vorstand des Bifangs stossen. Im Jahr 2004 wurde mir das Präsidium anvertraut und nun, zur Generalversammlung 2024 darf ich nach 20 Präsidialjahren das Amt weiterreichen. Es bleibt mir zu danken. Danken will ich vorab allen Mitarbeitenden des Bifang. Sie sind der Garant der Marke Bifang. Danken möchte ich dem Vorstand, welcher es verstanden hat, die Werte, welche im Bifang gelebt werden, hochzuhalten. Danken möchte ich allen Menschen, welche dem Bifang im Berichtsjahr - aber auch in allen vorherigen Jahren - wohl gesinnt waren und unterstützt haben. Dem Bifang der Zukunft wünsche ich, dass in aller Beständigkeit des Wandels der uns anvertraute Mensch immer das Mass aller Dinge bleibt.



Marcel Lanz
Geschäftsleiter

WANDEL EINE EVOLUTIONÄRE BESTIMMUNG

Im Jahresrückblick 2023 richten wir unseren Fokus auf die verschiedenen Aspekte des «Wandels»:

- Trotz Wandel – der Augenblick zählt
- Wandel eine evolutionäre Bestimmung
- Organisationaler Wandel
- Wandel bedeutet Leben im Heute
- Wandel der spirituellen Bedürfnisse
- Wandelnde Bedürfnisse
- Wandel vom Babyboomer zur Generation Z
- Wissen ist Wandel
- Struktureller Wandel

Unter Wandel versteht man die Veränderungen, die wir stetig in der Natur und Gesellschaft erleben. Somit ist Wandel eine dauerhafte Konstante, mit der wir uns ständig auseinandersetzen müssen. Die Erde dreht sich seit Millionen von Jahren und die Zeit schreitet voran - unaufhörlich. Mancher Wandel passiert schleichend und fällt uns augenblicklich nicht auf, im Rückblick jedoch, registrieren wir, dass die Veränderungen deutlich erkennbar sind. Im hohen Alter dreht sich die Erde häufig noch schneller und die Zeit zerrinnt förmlich zwischen den Fingern. Dem Datum hinterher zu laufen kann deprimieren und kleinste Veränderungen werden zu

Herausforderungen. Im Jahr 2023 konnten auch wir uns dem Wandel nicht entziehen. Unsere Herausforderung bestand darin, die betrieblichen Veränderungsprozesse so zu gestalten, dass sie für die Bewohnenden möglichst gut in ihren Alltag zu integrieren waren. In den nachfolgenden Berichten der Bereichsleitenden werden mögliche Aspekte des Wandels näher skizziert. Im Berichtsjahr dürfen wir wiederum in mancherlei Hinsicht von einem erfolgreichen Jahr berichten. Doch, wie misst sich Erfolg? Wir messen den «Erfolg» primär an der Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie den Rückmeldungen von An- und Zugehörigen und Dritten. Wenn die Bedürfnisse der Bewohnenden erfüllt werden, wirkt sich deren Zufriedenheit auf die Nachfrage nach Zimmern im Bifang aus. Wenn das Arbeitsklima und die Benefits für Mitarbeitenden stimmen, leiden wir nicht unter der Personalknappheit. Folglich

wirken sich diese wichtigen Faktoren auf den «Erfolg» aus. Das hohe Bewusstsein und die angeregten Initiativen des Managements für den steten, erforderlichen Wandel bedarf der Mitwirkung aller Mitarbeitenden. Eine empathische Beziehungsfähigkeit und das präsente Bewusstsein für zeitgemässe Arbeitsqualität forderten und fordern uns täglich heraus. Mein Respekt zollt der ganzen Bifang-Familie; vom Vorstand über die Bereichsleitungen, den Mitarbeitenden bis zu den Lernenden, Praktikanten und freiwilligen Helferinnen. Jedes an seiner Stelle erbringt wertvolle und sinnstiftende Arbeit. Im Jahr 2023 konnten wir 41'155 Belegungstage ausweisen. Dies entspricht einer Auslastung von 98.91% bei einem Wechsel von 36 Bewohnenden. Per 31.12.2023 sorgten total 129 Mitarbeitende (inkl. Lernende) für das Wohlergehen unserer Bewohnenden. Besetzt wurden dafür 98.85 Vollstellen (2022: 98.65 Stellen).

Im vergangenen Jahr fuhr ich, wie in den vorherigen Jahren, mit der Bahn zur Arbeit. Im Zug konnte ich, da ich in der ersten Klasse reiste, morgens wie abends am Computer arbeiten erledigen. Pro Tag waren es 114 Minuten und im Jahr 2023 total 25'308 Minuten oder 421.8 Stunden oder 17 Tage und 35 Minuten. Dies entspricht in etwa einer Reise von Bern nach Peking.

ORGANISATIONALER WANDEL

Das Einlassen auf den Wandel der Zeit und der darin lebenden und arbeitenden Menschen führen zum Erfolg eines Unternehmens.

Eine einschneidende Veränderung im vergangenen Jahr war der Stellenwechsel meiner Stellvertreterin, Frau Barbara Benz. Mit ihrem Abgang nach 18-jähriger Bifang-Tätigkeit ging viel Knowhow verloren. Trotz Fachkräftemangel hatten wir das Glück, die Stelle innert nützlicher Frist mit Frau Andrea Bucher neu besetzen zu können. Andrea Bucher ist eine erfahrene, ausgewiesene Fachfrau im Bereich Langzeitpflege und ist mit sämtlichen Belangen der Bewohner-Administration inkl. Abrechnung sowie auch mit den Themen der Personaladministration bestens vertraut. Dank weiteren Optimierungen der Prozessabläufe konnte der hohe Arbeitsanfall in der Administration gut bewältigt werden. Die Anzahl Ein- und Austrit-

te der Bewohnenden steigt jährlich an und hat sich in den letzten zwei Jahren beinahe verdoppelt. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass die Bewohnenden viel später bei uns eintreten, oftmals direkt vom Spital, und sich die Aufenthaltsdauer dadurch verringert. Die Mutationen der Mitarbeitenden ergeben sich u.a. durch zahlreiche Pensionierungen unserer langjährigen Mitarbeitenden und die Erhöhung der Anzahl Lernenden. Wir legen grossen Wert darauf, den Papierverbrauch laufend zu reduzieren und die Digitalisierung voranzutreiben. Im vergangenen Jahr haben wir das Projekt «Mahlzeitenbestellungen für Mitarbeitende» in Angriff genommen. Die Bestellung der Mahlzeiten erfolgt zukünftig elektronisch, wird direkt in die Küche übermittelt und die Kosten werden monatlich in die Lohnverarbeitung übernommen. Die Pilotphase startete im Januar 2024. Wandel ist ein Zusammenspiel von Bedürfnissen, Weitsicht, Offenheit und



Regina Grüninger
Stv. Geschäftsleiter,
Leiterin Verwaltung/HR

Wussten Sie, dass unsere Mitarbeitenden im vergangenen Jahr rund 181'300 Stunden für unsere Bewohnenden im Bifang im Einsatz standen?

gegenseitiger Unterstützung in der Verwirklichung der Veränderungen. In diesem Sinne danke ich herzlich für die Zusammenarbeit

im Sinne des Wandels und freue mich auf die weiteren Herausforderungen der Zusammenarbeit im nächsten Jahr.



Karin Hitz
Leiterin Pflege
und Betreuung

WANDEL BEDEUTET LEBEN IM HEUTE

Mit einem gemeinsamen Neujahrs-Apéro am 2. Januar haben wir im Bifang das Jahr 2023 offiziell willkommen geheissen.

Wir führten gleich zu Beginn des neuen Jahres unsere Suche nach jungen Menschen für die noch offenen Lehrstellen Fachfrau/mann Gesundheit EFZ auf Sommer 2023 fort. Ebenso läuteten wir im Januar den Start der Fachgruppe RAI (bestehend aus den Stationsleitungen, der Leitung Pflege und Betreuung und deren Stellvertretung) ein, in der wir monatlich Fragen zum Einstufungssystem klärten und aktuelle Einstufungen gemeinsam überprüften. Schnell stand der Frühling vor der Tür und schon haben sich 4 Lernende Fachfrauen Gesundheit und ein Lernender Fachmann Gesundheit auf ihre Lehrabschlussprüfung vorbereitet, welche sie alle mit einem guten Ergebnis im Juni 2023 bestanden haben. Drei von ihnen sind nach der Ausbildung im Bifang geblieben. Am 12. Mai feierten wir den Tag der Pflege. Alle Mitarbeitenden, welche an diesem Tag im Bifang anwesend waren, haben von zwei Bewohnerinnen eine rote Rose und einen Muffin in Empfang nehmen dürfen. Die Freude war auf beiden Seiten gross. Am 26. Juli, bei heissen Temperaturen, wurden am Nachmittag selbst gemixte Cocktails und Milchshakes, die wohlklingende Namen wie «Sonnenschein», «Paradies» oder «Bifang Spezial» trugen, den Bewohnern, Besuchern und dem Personal offeriert. Das war eine schmackhafte Abwechslung. Im August begann bereits die Suche nach Lernenden mit Ausbildungsstart August 2024. Da sich die heutige Gene-

ration mehr über Social Media als über die Printmedien informiert, haben wir im Vorfeld Lehrstellenvideos bei der Lehrstellenplattform Yousty drehen lassen. Dort stellen im Bereich Pflege und Betreuung Lernende aus dem Bifang in den Fachrichtungen Fachfrau Gesundheit EFZ und Assistentin Gesundheit und Soziales EBA ihre Ausbildung jungen Menschen auf Lehrstellensuche vor. Mit diesen Videos haben wir sehr viele Jugendliche angesprochen und konnten bereits im November und Dezember 5 Lehrverträge für das neue Jahr abschliessen. Vor zwei Jahren starteten wir im Bifang mit der Suche nach neuen Führungskräften (Stationsleitungen und stellvertretende Leitung Pflege und Betreuung), da in diesem Bereich in den kommenden Jahren mehrere Pensionierungen anstehen. Mit der Aktion «wir suchen dich» konnten wir Dana Cele, eine dipl. Pflegefachfrau HF, für unser Team im Pflegezentrum gewinnen. Sie nahm ihre Arbeit als dipl. Pflegefachfrau HF im März 2023 auf. Im November begannen wir, die Strukturen für die neue Leitung im Pflegezentrum zu planen und Aufgaben neu zu verteilen. Ab 1. Februar 2024 wird die Leitung im Pflegezentrum wie folgt aussehen: Dana Cele übernimmt die Gesamtleitung des Pflegezentrums, Bernadette Gürber und Barbara Engel sind neu ihre Stellvertreterinnen. Wir wünschen allen drei einen erfolgreichen Start und gutes Gelingen in ihren neuen Funktionen. Und, wie es heute sehr beliebt ist, wollen wir die Arbeitszeiten im Bereich Pflege und Betreuung neu überarbeiten und mehr Dienste im Schichtbetrieb anbieten. Dazu wurde

Im Jahr 2023 wurde der sogenannte Schwesternruf im Bifang 121`286 mal ausgelöst. Die durchschnittliche Ruf-Dauer betrug knappe 4 Minuten. Oft können einem 4 Minuten wie Stunden vorkommen.





Jan und Nadine Karnitz
Seelsorge

im September 2023 im Wohnzentrum eine Arbeitsgruppe gebildet, welche verschiedene Zeitmodelle studierte und die Arbeitsabläufe während der Probephase laufend überdenkt und überarbeitet. Der Start der Probephase mit den neuen Arbeitszeiten ist auf den 4. März 2024

datiert. Über das ganze Jahr arbeiteten wir zudem laufend an der Implementierung des Palliative-Konzeptes, damit wir den Bewohnenden ihre Zeit im Bifang so angenehm, individuell und bedürfnisgerecht wie möglich gestalten können.

WANDEL DER SPIRITUELLEN BEDÜRFNISSE

Im März 2023 starteten wir als Seelsorgende im Bifang. Nach einer sehr guten Einführung in alle Abteilungen vom Keller bis unters Dach haben wir uns gefreut, als wir unsere eigene Arbeit aufnehmen konnten.

Unsere Tätigkeiten gliedern sich in mehrere Bereiche, wobei in allen der Mensch mit seinen Anliegen im Mittelpunkt steht. Wir möchten in unserer Arbeit Beziehungen aufbauen und pflegen. Zum einen für die Bewohnenden und ihre Angehörigen und zum anderen für die Mitarbeitenden im Haus. Wir haben ein offenes Ohr und gehen achtsam auf die verschiedenen Anliegen ein. Wir haben auch offene Augen, mit denen wir zusammen mit unserem Gegenüber zurückblicken auf das, was war. Unser Blick geht auch zu dem, was gerade ist und zu dem, was wohl wird. Dabei gibt es viel Schönes zu entdecken, aber auch belastende Erfahrungen und Gefühle können sich zeigen. Der gemeinsame und würdevolle Blick auf das eigene Leben eröffnet viel Raum für Wandel. Das ist eine sehr schöne Erfahrung – es ist ein Moment, in der die Seele aufatmet: Wenn der Kopf sich hebt und ein Lächeln auf dem Gesicht zu sehen ist. Wenn sich zwischen den Tränen ein hoffnungsvoller Blick zeigt. Wenn Hände gehalten werden, ohne dass es Worte braucht. Manchmal ergibt sich auch ein Kontakt mit den Angehörigen. Auch diese Begegnungen sind sehr wertvoll, denn sie nehmen den Wandel des Lebens der Eltern oder auch Tanten oder Geschwis-

ter aus einer anderen Perspektive wahr. Besonders intensiv sind die Kontakte mit den Angehörigen nach einem Todesfall. Dann sind wir häufig mit ihnen im Zimmer und verbringen Zeit am Bett der Verstorbenen / des Verstorbenen. Ein Gebet kann Halt im Wandel geben, den das Leben durch seine Endgültigkeit mit sich bringt. Eine grossartige Aufgabe war für uns die Mitgestaltung der Weiterbildung im letzten Herbst. Wir bekamen die Möglichkeit, unser Verständnis von «Seelsorge» und «Trauerbegleitung» im Rahmen eines «World Cafés» zu präsentieren und mit den Teilnehmenden darüber ins Gespräch zu kommen. Diese insgesamt drei Nachmittage waren zugleich eine sehr gute Gelegenheit, uns allen Mitarbeitenden vorzustellen.

Wir sind reformierte Pfarrer und arbeiten unabhängig von Weltanschauung und Konfession. Mit uns kann man über religiöse oder Glaubens-Themen reden, aber auch über alle anderen Anliegen ins Gespräch kommen. Eucharistie und Krankensalbung nach katholischem Verständnis dürfen wir nicht spenden. Auch die Beichte dürfen wir nicht abnehmen. Wenn das Bedürfnis für diese katholischen Sakramente da ist, können wir folgendes anbieten:

- Ein Gebet mit Segnung. Dabei machen wir auch ein Kreuzeszeichen mit Öl auf die Stirn.
- Ein fürbittendes Gebet, das die Last der eigenen Sorgen und Fehler Gott anver-

Wir sind reformierte Pfarrer und arbeiten unabhängig von Weltanschauung und Konfession. Mit uns kann man über religiöse oder Glaubens-Themen reden, aber auch über alle anderen Anliegen ins Gespräch kommen.

traut und um Vergebung bittet.

- Kommunion mit geweihten Hostien dürfen wir spenden.

Wenn es darüber hinaus gewünscht wird, stellen wir den Kontakt zu einem katholischen Seelsorger her.

WANDELNDE BEDÜRFNISSE

Persönliche Bedürfnisse können sich langsam oder plötzlich wandeln. Im vergangenen Jahr hat sich Vieles gewandelt. Ich durfte die Leitung der Aktivierung übernehmen und mich auf einen spannenden Weg begeben.

Viele bewährte Aktivitäten haben wir beibehalten. So durften wir einen bunten Rosenmontag feiern, eine rasante Fahrt im Seitenwagen geniessen und ein fröhliches, buntes Sommerfest feiern. Der Bewohner Ausflug ins Baselbiet nach Löffelfingen ins Bad Ramsach fand grossen Gefallen. Mit dem Erntedankfest wurde für die vielen Gaben der Natur gedankt. Die Gedenkfeier war wiederum ein Moment des bewussten Abschiednehmens. Die Konzerte des Konzertfonds und der Musikschule erfreuten alle Musikliebhabende auch im Berichtsjahr erneut. Die Weihnachtsfeier und die Jahresendfeier bildeten einen schönen Jahresabschluss. Nebst den grossen Anlässen finden täglich diverse Aktivitäten für unsere Bewohnenden statt. Laufend passt das Team der Aktivierung die Aktivitäten den Möglichkeiten der

Bewohnenden an. So wurde im März des Berichtsjahres die Kleingruppe Morgen-Spess gegründet. Diese Gruppe besteht aus aktuell fünf Bewohnerinnen, welche sich alle zwei Wochen zu einer bunten Stunde treffen. Im kleinen, geborgenen Rahmen werden Spiele gespielt, Rätsel gelöst oder Geschichten erzählt. In dieser Atmosphäre kann gezielt auf die Interessen und Fähigkeiten des Einzelnen eingegangen und Ressourcen aktiviert und gefördert werden. Als weiteres Highlight starteten die Einsätze unserer Herzenshündin Kyra, die seit Juni in Gruppenstunden und Einzelbesuchen unseren Bewohnenden jeweils ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Durch den späten Eintritt in eine Alters- und Pflegeinstitution haben sich im Laufe der Zeit die Bedürfnisse der Bewohnenden stark verändert. Es ist eine grosse, spannende Herausforderung, diesen Wandel mitzugestalten. Mit Einzelaktivitäten und einem erweiterten Kleingruppenangebot versuchen wir, den veränderten Bedürfnissen im neuen Jahr wiederum gerecht zu werden. Diesen Herausforderungen sehen wir im Team mit vielen Ideen, Energie und Humor entgegen.



Lea Bruder
Leiterin Aktivierung

In unserer Filzwerkstatt wurde im vergangenen Jahr Wolle von einem halben Schaf verarbeitet.

WANDEL VOM BABYBOOMER ZUR GENERATION Z

Ja, auch die Gastronomie erlebt einen stetigen Wandel: In unserem Team arbeiten sogenannte Babyboomer (kurz vor der Pensionierung) bis zur Generation Z (jüngste Mitarbeitende) alle mit, dass täglich ein leckeres und ausgewogenes Essen auf den Tisch kommt.

Es braucht Zeit für Austausch und gegenseitigen Respekt, um die Erfahrungen und das Wissen der älteren Generationen einzubeziehen und gleichzeitig die neuen Perspektiven und Ideen der jüngsten Generation wertzuschätzen. Gegenseitiges, kritisches Hinterfragen auf dem Boden einer wertschätzenden und offenen Arbeitsatmosphäre macht uns



Florian Becker
Küchenchef,
Leiter Gastronomie

Täglich werden in der Küche im Schnitt 338 Teller durch unsere Mitarbeitenden abgewaschen. Das ergibt im Monat 10'140 Teller und pro Jahr 121'680 Teller, welche gereinigt und wieder neu für Sie angerichtet werden.

gemeinsam dynamisch und innovativ. Diesen Flow konnten wir nutzen, um unsere Abläufe und Systeme neu zu überarbeiten. Ein bedeutender Schritt war der Wechsel von unserem traditionellen Wärmewagen-Service hin zum Tellerservice. Diese Veränderung ermöglichte es uns, die Speisen noch frischer und ansprechender zu präsentieren. Die Bewohnenden schätzen die liebevoll angerichteten Speisen, die nicht nur den Gaumen, sondern auch das Auge erfreuen. Durch diese Umstellung konnten wir zudem den Foodwaste um fast 30% reduzieren. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Weiterentwicklung von Smooth Food (für Babyboomer: früher pürierte Kost). Wir haben uns intensiv mit den Bedürfnissen unserer Bewohnenden auseinandergesetzt und neue Rezepte entwickelt. Die Nahrung wird speziell auf die individuellen Anforderungen für Menschen mit Schluckbeschwerden abgestimmt. Die Verwendung von hochwertigen Zutaten und die schonende Zubereitung haben es uns ermöglicht, eine abwechslungsreiche und gesunde Smooth-Food-Auswahl anzubieten. Dieses Angebot wird von unseren Bewohnenden sehr positiv aufgenommen und geschätzt. Diese Steigerung der Essensqualität unterstützt einerseits die Freude am Essen und deckt zugleich die erforderlichen Nährstoffe für eine altersgerechte Ernährung ab. Des Weiteren haben wir in diesem Jahr in neue Kaffeemaschinen investiert, die ein neuartiges Kaffeekonzept mit sich bringen. Die Maschinen ermöglichen uns, den Kaffee auf eine magenschonendere Art und Weise

zuzubereiten. Durch eine spezielle Technologie werden die Bitterstoffe reduziert, was insbesondere für unsere Bewohnenden mit empfindlichem Magen von Vorteil ist. Die positiven Rückmeldungen unserer Gäste bestätigen uns, dass diese Investition eine richtige und lohnende Entscheidung war. Abschließend möchte ich betonen, dass all diese Veränderungen und Entwicklungen nur durch das Engagement und die Zusammenarbeit unseres Teams möglich waren. Ich bin stolz auf jeden Einzelnen, der dazu beigetragen hat, unsere Gastronomieabteilung zu einem Ort des Genusses und der Zufriedenheit zu machen. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr des Wandels und der Zusammenarbeit mit Ihnen, unseren geschätzten Gästen.

DIE GENERATIONSNAMEN

«Babyboomer»

Geboren zwischen 1956 und 1965

«Generation X»

Geboren 1966 bis 1980

«Generation Y»

Geboren 1981 bis 1995

«Generation Z»

Geboren ab 1995 bis 2009

«Generation Alpha»

Geboren ab 2010 bis heute



Stefanie Wyss
Leiterin Hauswirtschaft

WISSEN IST WANDEL

Im Betrieb stellen die Reinigung und die Wäscherei wichtige Komponenten dar, um den Bewohnenden eine angenehme und hygienische Umgebung zu bieten. Veränderungen in diesem Bereich können positiven Einfluss auf die Lebensqualität der Bewohnenden haben.

Im vergangenen Jahr haben wir einige Veränderungen im Bereich Hauswirtschaft erlebt, insbesondere in der Wäscherei. Für die Leitung der Wäscherei konnten wir eine neue Führungskraft gewinnen, die über Erfahrung in der Hauswirtschaft und Führungskompetenzen verfügt. Frau

Laura Gmür hat bereits positive Veränderungen in Bezug auf Effizienz und Qualität eingeführt und wird auch weiterhin daran arbeiten, unsere Wäschereiabteilung zu optimieren. Mit neuen Ideen und zeitgemässen Strategien wird die Wäscheversorgung noch effizienter und qualitativ hochwertiger gestaltet. Des Weiteren haben wir investiert und neue Waschmaschinen und Trockner für unsere Wäscherei angeschafft. Mit unterdessen über 9 Tonnen Schmutzwäsche im Monat, weisen die Maschinen ungefähr 55 Betriebsstunden wöchentlich auf. Die modernen Geräte ermöglichen es uns, die Produktivität zu steigern und gleichzeitig den Energieverbrauch zu reduzieren. Das bedeutet, dass die Wäsche schneller gewaschen und getrocknet werden kann, was insgesamt zu einer effizienteren Arbeitsweise führt. Zum zweiten Mal konnten wir ein jährliches internes Weiterbildungsprogramm erfolgreich durchführen. Dieses Programm richtet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen und bietet ihnen die Möglichkeit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern. Im Berichtsjahr

haben wir in der Hauswirtschaft bei den Weiterbildungen den Schwerpunkt auf die Desinfektionsreinigung und den Umgang mit kontaminierter Wäsche wie auch das Detachieren von Flecken an Textilien gelegt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die internen Weiterbildungen sehr positiv bewertet und konnten das Gelernte erfolgreich in ihren täglichen Aufgaben umsetzen. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen sorgen dafür, dass das Personal über neueste Entwicklungen informiert ist und ihr Wissen entsprechend anwendet. Zusammenfassend können wir sagen, dass das vergangene Jahr für die Hauswirtschaft sehr erfolgreich war. Die neue Leitung der Wäscherei, die neuen Waschmaschinen und Trockner sowie das interne Weiterbildungsprogramm haben gemeinsam dazu beigetragen, dass wir unseren Service weiter verbessern konnten. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft weitere Fortschritte erzielen werden und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem nötigen Wissen und den richtigen Werkzeugen ausgestattet sind, um Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Im Bifang gibt es neben den 114 Zimmern für Bewohnende unzählige Nebenräume vom Keller bis zum 6. Stock. Pro Woche werden sage und schreibe 1'293 kleinere und grössere Reinigungsaktionen in den verschiedensten Räumen ausgeführt. Danke den treuen und guten Feen des Reinigungsdienstes. In der Wäscherei bügeln wir wöchentlich durchschnittlich 137 Hosen der Bewohnenden. Aufs Jahr gerechnet entspricht dies 7'124 gebügelten Hosen. Die Röcke haben grossmehrheitlich ausgedient...

STRUKTURELLER WANDEL

Im Laufe des letzten Jahres hat das Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen einen signifikanten strukturellen Wandel erlebt, der durch umfassende Digitalisierungs- und Nachhaltigkeitsinitiativen vorangetrieben wurde.

Die Implementierung eines cloudbasierten Ablagesystems markiert einen Wendepunkt in der Art und Weise, wie wir unsere Verwaltungsprozesse organisieren. Dieser Schritt ist ein Kernstück unserer digitalen Transformation und spiegelt unser Bestreben wider, agil und zukunftsorientiert zu handeln. Die dadurch erreichte Optimierung der Dokumentenverwaltung hat zu

einer deutlichen Steigerung der Prozesseffizienz geführt und bildet die Grundlage für eine flexiblere und skalierbare Verwaltungsinfrastruktur. Parallel dazu haben wir eine umweltbewusste Entscheidung getroffen, die Beleuchtung in unserem Haus auf energieeffiziente LED-Technologie umzurüsten. Diese Massnahme ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Bemühungen, den Energieverbrauch zu senken und unsere Betriebsökologie zu verbessern. Der Wechsel zu LED ist nicht nur ein Beitrag zum Umweltschutz, sondern auch ein klares Bekenntnis zu nachhaltigem Wirtschaften, das sich positiv auf unsere langfristige Betriebsstrategie auswirkt.



Adrian Schuler
Leiter Technischer Dienst

Im Bifang ist der technische Dienst hauptsächlich zu Fuss unterwegs. Eine einzelne Person legt dabei durchschnittlich etwa 8000 Schritte zurück. Wenn wir diese Anzahl in Meter umrechnen, entspricht das ungefähr 4,8 Kilometern pro Tag. Im Laufe eines ganzen Jahres ist eine Person bei einer Beschäftigung von 100% also stolze 1'056 Kilometer für euch unterwegs.

Diese strategischen Veränderungen sind Ausdruck unseres Engagements für Innovation und Nachhaltigkeit. Sie zeigen, dass wir bereit sind, traditionelle Arbeitsweisen zu überdenken und neue Technologien zu adaptieren, um nicht nur die Effizienz und Produktivität zu steigern, sondern auch um eine Vorreiterrolle in der umweltbewussten Gestaltung unserer Branche zu übernehmen. Wir sind überzeugt, dass dieser strukturelle Wandel die Resilienz unseres Unternehmens stärkt und uns ermöglicht, auf die Herausforderungen und Chancen der Zukunft proaktiv zu reagieren. Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit war die hilfreiche interprofessionelle Zusammenarbeit. Durch den Austausch von Fachwissen und die enge Kooperation verschiedener Berufsgruppen konnten wir Prozesse optimieren und Synergien schaffen, die unseren Bewohnenden direkt zugutekommen. Zudem haben wir in

den Werterhalt unseres Hauses investiert. Durch regelmässige Wartung und gezielte Modernisierungsmassnahmen stellen wir sicher, dass unser Wohn- und Pflegezentrum nicht nur sicher und funktional, sondern auch einladend und komfortabel für unsere Bewohnenden bleibt. Das Wohl unserer Bewohnenden steht bei all unseren Entscheidungen immer an erster Stelle. Wir sind stets bestrebt, eine Umgebung zu schaffen, in der sich unsere Bewohnenden wohl und zu Hause fühlen. Unsere Investitionen und Bemühungen spiegeln unser Engagement wider, eine hohe Lebensqualität für alle zu gewährleisten, die im Bifang leben und arbeiten. Wir sind stolz darauf, dass wir durch diese Initiativen nicht nur die Arbeitsbedingungen verbessern, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen demonstrieren und das Leben unserer Bewohnenden bereichern.



Monika Heri

Fachperson Finanz- und Rechnungswesen

FINANZEN

Das Bifang konnte 2023 ein weiteres Geschäftsjahr mit einer guten Auslastung abschliessen. Da auch beim Personal- und Sachaufwand keine grösseren unvorhergesehenen Kosten angefallen sind, konnten die Budgetvorgaben gut eingehalten werden und die Jahresrechnung 2023 weist einen Gewinn von Fr. 17'350.15 aus.

Risikobeurteilung

Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben regelmässige Beurteilungen vorgenommen, um proaktiv und zeitnah auf mögliche Risiken oder negative Entwicklungen reagieren zu können. Der Informationsprozess wurde protokolliert.

Bilanz / Erfolgsrechnung

Nachdem uns 2022 bei den flüssigen Mitteln vor allem die Vermeidung der Zahlung von Negativzinsen beschäftigt hat, wurden unsere Guthaben auf Kontokorrent- und Sparkonten im Jahr 2023 wieder verzinst (mit einem Betrag von knapp Fr. 2'500.00).

Dies hatte allerdings auch zur Folge, dass

die Hypothekarzinsen von 1.13% per Ende 2022 auf 2.25% per Ende 2023 gestiegen sind. Dank dem immer noch hohen Bestand an flüssigen Mitteln konnten im April und Dezember nochmals je 1 Million der Hypothekarschulden amortisiert werden. Durch diese Rückzahlungen konnte ein Teil der Mehrkosten für Hypothekarzinsen aufgefangen werden. Mit den nun noch bestehenden Hypotheken von je Fr. 500'000.00 bei der AKB und der UBS ist das Risiko überschaubar, sollten die Zinsen entgegen allen Erwartungen weiter ansteigen. Zudem besteht die Möglichkeit, die SARON-Hypotheken jederzeit in Festhypotheken umzuwandeln.

Trotz der zum Teil erheblich angestiegenen Kosten für Energie, Lebensmittel sowie Wasch- und Reinigungsmittel konnte durch die Einhaltung der Budgetvorgaben und die Auszahlung einer grösseren Erbschaft auch im vergangenen Jahr eine Zuweisung an die Rückstellungen für Bau- und Sanierungsvorhaben von Fr. 650'000.00 (gegenüber Fr. 740'000.00 im Vorjahr) getätigt werden.

Haben Sie eine Vorstellung, wie viele Buchungen im vergangenen Jahr allein in der Finanzbuchhaltung verarbeitet wurden, um die Jahresrechnung korrekt abzubilden und den Gewinn 2023 zu ermitteln? Es waren exakt 22'507 Buchungen!



SPENDEN

Spenden über Fr. 500.00

Auch im Jahr 2023 durften wir wieder zahlreiche Spendeneingänge auf unserem Konto verbuchen. Nachfolgend eine Auflistung der Spenden ab Fr. 500.00:

- AEK Solothurn, Filiale Wohlen
- Betschart Peter + Evi
- Dreikom AG
- Freiwillige Helferinnen und Helfer (Cafeteria / Trinkgelder 2023)
- Gemeinnütziger Frauenverein Wohlen
- Mäder Jakob
- Oberholzer Maria
- Richner Ruedi
- Theodor und Bernhard Dreifuss-Stiftung
- Verein Brockenstube Wohlen

Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle Spenderinnen und Spender, auch die hier nicht namentlich erwähnten. Mit Ihrem Wohlwollen gegenüber unserem Haus helfen Sie mit, das Leben unserer Bewohnenden schöner zu gestalten.

JAHRESRECHNUNG UND GESCHÄFTSBERICHT 2023

BILANZ PER 31.12.2023 – AKTIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2023	in %	31.12.2022	in %
Kasse		11'937.85	0.1%	16'449.20	0.1%
Bank- und Postfinance-Konten		2'120'045.73	14.2%	2'795'307.23	17.5%
Flüssige Mittel		2'131'983.58	14.3%	2'811'756.43	17.6%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Debitoren)		1'087'184.15	7.3%	1'012'038.55	6.3%
Delkredere		-50'000.00	-0.3%	-50'000.00	-0.3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'037'184.15	6.9%	962'038.55	6.0%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten		17'769.55	0.1%	35'761.75	0.2%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen		10'163.50	0.1%	3'436.00	0.0%
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber der öffentlichen Hand		863.90	0.0%	198.33	0.0%
Übrige kurzfristige Forderungen		28'796.95	0.2%	39'396.08	0.2%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		1.00	0.0%	1.00	0.0%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		323'683.30	2.2%	329'227.35	2.1%
Total Umlaufvermögen		3'521'648.98	23.6%	4'142'419.41	25.9%
Fonds Bewohnerinnen/Bew. Bifang (Sparkonto)		205'301.39	1.4%	205'152.24	1.3%
Finanzanlagen		205'301.39	1.4%	205'152.24	1.3%
Grundstücke (Land)		1.00	0.0%	1.00	0.0%
Liegenschaften		41'700'988.55	279.2%	41'420'580.21	258.7%
WB Liegenschaften		-31'823'984.95	-213.1%	-31'109'076.60	-194.3%
Feste Einrichtungen und Installationen		568'911.40	3.8%	525'289.80	3.3%
WB Feste Einrichtungen und Installationen		-114'520.55	-0.8%	-86'983.80	-0.5%
Mobile Sachanlagen		2'836'426.24	19.0%	2'743'508.64	17.1%
WB Mobile Sachanlagen		-2'023'906.98	-13.5%	-1'924'015.48	-12.0%
Fahrzeuge		90'984.25	0.6%	90'984.25	0.6%
WB Fahrzeuge		-39'805.60	-0.3%	-17'059.55	-0.1%
Sachanlagen		11'195'093.36	74.9%	11'643'228.47	72.7%
EDV-Software / Lizenzen		85'318.23	0.6%	84'728.03	0.5%
WB EDV-Software / Lizenzen		-70'142.53	-0.5%	-63'367.23	-0.4%
Immaterielle Werte		15'175.70	0.1%	21'360.80	0.1%
Total Anlagevermögen		11'415'570.45	76.4%	11'869'741.51	74.1%
TOTAL AKTIVEN		14'937'219.43	100.0%	16'012'160.92	100.0%

BILANZ PER 31.12.2023 – PASSIVEN

in CHF	Anhang	31.12.2023	in %	31.12.2022	in %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Kreditoren)		166'837.20	1.1%	124'376.57	0.8%
gegenüber Organen		5'586.95	0.0%	2'002.90	0.0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		172'424.15	1.2%	126'379.47	0.8%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		483'973.50	3.2%	395'669.00	2.5%
gegenüber Sozialversicherungen		60'412.75	0.4%	7'656.00	0.0%
gegenüber der öffentlichen Hand		5'657.48	0.0%	4'080.80	0.0%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		550'043.73	3.7%	407'405.80	2.5%
Passive Rechnungsabgrenzungen		157'280.60	1.1%	88'404.00	0.6%
Total kurzfristiges Fremdkapital		879'748.48	5.9%	622'189.27	3.9%
Hypothek AKB		500'000.00	3.3%	1'500'000.00	9.4%
Hypothek UBS		500'000.00	3.3%	1'500'000.00	9.4%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1'000'000.00	6.7%	3'000'000.00	18.7%
Bau- und Sanierungsvorhaben		7'990'000.00	53.5%	7'340'000.00	45.8%
Betriebseinrichtungen		2'500'000.00	16.7%	2'500'000.00	15.6%
Rückforderungsanspruch Krankenkassen (MiGel)		140'000.00	0.9%	140'000.00	0.9%
Rückstellungen		10'630'000.00	71.2%	9'980'000.00	62.3%
Fonds Bewohnerinnen / Bewohner Bifang		205'301.39	1.4%	205'152.24	1.3%
Zweckgebundenes Fondskapital	B1	205'301.39	1.4%	205'152.24	1.3%
Total langfristiges Fremdkapital		11'835'301.39	79.2%	13'185'152.24	82.3%
Freie Gewinnreserven		2'204'819.41	14.8%	2'186'619.49	13.7%
Jahresergebnis		17'350.15	0.1%	18'199.92	0.1%
Freiwillige Gewinnreserven		2'222'169.56	14.9%	2'204'819.41	13.8%
Total Eigenkapital		2'222'169.56	14.9%	2'204'819.41	13.8%
TOTAL PASSIVEN		14'937'219.43	100.0%	16'012'160.92	100.0%



ERFOLGSRECHNUNG 2023

in CHF	Anhang	2023	2022
Pensionstaxen		5'438'038.00	5'285'342.50
Betreuungstaxen		1'749'624.00	1'768'262.00
Pflegetaxen RAI/RUG (Versicherer)		1'433'654.40	1'482'624.00
Pflegetaxen RAI/RUG (Bewohner)		650'915.30	653'040.00
Pflegetaxen RAI/RUG (Gemeinde/Kanton)		935'925.70	925'632.00
Ertragsmind. aus Leistungen an Bewohner (Deb. Verluste)		-7'032.34	-1'072.34
Medizinische Leistungen KVG		38'284.84	29'303.69
Übrige medizinische Nebenleistungen		7'396.61	6'696.81
Übrige Leistungen für Heimbewohner		220'144.15	211'218.95
Mietertrag		21'636.90	19'348.30
Nebenbetriebe wie Cafeteria, Restaurant		48'825.20	39'792.50
Leistungen an Personal und Dritte		68'871.93	64'128.90
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		10'606'284.69	10'484'317.31
Beitrag Hypothekarzinsen Gemeinde Wohlen		-	29'137.75
Spenden und Mitgliederbeiträge		25'530.00	76'620.15
Betriebsbeiträge und Spenden		25'530.00	105'757.90
TOTAL BETRIEBSERTRAG		10'631'814.69	10'590'075.21
Besoldungen		-6'519'456.60	-6'221'418.10
Sozialversicherungsaufwand		-1'140'497.15	-1'080'337.15
Honorare für Leistungen Dritter		-3'949.00	-15'908.70
Personalnebenaufwand		-161'234.50	-89'076.65
Personalaufwand		-7'825'137.25	-7'406'740.60
Medizinischer Bedarf		-69'810.66	-77'017.01
Lebensmittel und Getränke		-512'331.03	-467'798.70
Haushaltaufwand		-182'234.61	-212'147.42
Unterhalt und Reparaturen		-213'045.66	-191'591.80
Aufwand für Anlagenutzung		-19'586.30	-10'688.20
Energie und Wasser		-375'582.90	-306'812.80
Büro und Verwaltung		-208'414.60	-234'858.82
Übriger bewohnerbezogener Aufwand		-52'471.30	-51'744.37
Übriger Sachaufwand		-100'718.87	-87'242.67
Übriger Betriebsaufwand		-1'734'195.93	-1'639'901.79
Abschreibungen auf immobilen Sachanlagen		-742'445.10	-715'592.85
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen		-99'891.50	-114'738.60
Abschreibungen auf Fahrzeugen		-22'746.05	-17'059.55
Abschreibungen auf immaterielle Werte		-6'775.30	-6'976.25
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-871'857.95	-854'367.25
BETRIEBSERGEBNIS		200'623.56	689'065.57
Finanzertrag		2'468.39	576.99
Finanzaufwand		-45'908.65	-31'450.20
FINANZERGEBNIS		-43'440.26	-30'873.21
ORDENTLICHES ERGEBNIS		157'183.30	658'192.36
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	B2	510'166.85	100'007.56
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	B2	-650'000.00	-740'000.00
Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis		-139'833.15	-639'992.44
JAHRESERGEBNIS		17'350.15	18'199.92



GELDFLUSSRECHNUNG

in CHF	2023	2022
Jahresergebnis	17'350.15	18'199.92
Abschreibungen auf Sachanlagen	842'336.60	830'331.45
Abschreibungen auf Fahrzeugen	22'746.05	17'059.55
Abschreibungen auf immateriellen Werten	6'775.30	6'976.25
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	149.15	-9'817.40
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-75'145.60	26'572.35
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	10'599.13	29'051.72
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'544.05	-228.60
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46'044.68	-3'313.90
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	142'637.93	28'673.20
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	68'876.60	-27'945.65
Veränderung von Rückstellungen	650'000.00	740'000.00
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1'737'914.04	1'655'558.89
Investitionen in Finanzanlagen (Fonds Bewohner)	-149.15	9'817.40
Investitionen in Sachanlagen	-417'537.74	-589'323.90
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-417'686.89	-579'506.50
Veränderung verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'000'000.00	-1'550'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'000'000.00	-1'550'000.00
Veränderung flüssige Mittel	-679'772.85	-473'947.61
NACHWEIS VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL		
Flüssige Mittel per 1. Januar	2'811'756.43	3'285'704.04
Veränderung Flüssige Mittel	-679'772.85	-473'947.61
Flüssige Mittel per 31. Dezember	2'131'983.58	2'811'756.43

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2023

A – ANGEWANDTE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von ARTISET (CURAVIVA).

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu Wiederbeschaffungszwecken im Rahmen des Vorsichtsprinzips die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich Einzel- und Pauschalwertberichtigungen bewertet.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu pro memoria CHF 1 bilanziert. Bei Hilfs-, Betriebs- und Büromaterial wird der jährliche Einkauf dem Verbrauch gleichgesetzt.

Sachanlagen und immaterielle Werte

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erhaltener Beiträge und betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen bewertet. Die Abschreibungen der Gebäude, mobilen Sachanlagen und immateriellen Werte richten sich nach den Empfehlungen zur Anlagebuchhaltung von ARTISET (CURAVIVA).

Zweckgebundenes Fondskapital

Das Reglement des Fonds Bewohnerinnen / Bewohner Bifang bestimmt, dass der Fonds den Bewohnerinnen / Bewohnern des Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen zur Verfügung steht.



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2023

B – ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

1. Zweckgebundenes Fondskapital	2023 CHF	2022 CHF
Bestand 1. Januar	205'152.24	214'969.64
Zuweisungen Verkäufe	-	6'530.00
Zuweisungen Spenden	620.00	6'000.00
Habenzins 2023	375.15	-
Entnahmen z.G. Bewohner	-846.00	-22'347.40
Bestand 31. Dezember	205'301.39	205'152.24

2. Ausserordentliches, einmaliges, periodenfremdes Ergebnis	2023 CHF	2022 CHF
Ausbezahlte Erbschaft M. J.	510'166.85	-
Ausbezahlte Erbschaft E. V.	-	97'690.77
Verkauf alter Bifang-Bus	-	478.50
Rückzlg. VST aus Erbschaft 2021	-	1'838.29
Total ausserordentlicher Ertrag	510'166.85	100'007.56
Bildung Rückstellung für Bau- und Sanierungsvorhaben	-650'000.00	-740'000.00
Total ausserordentlicher Aufwand	-650'000.00	-740'000.00



C – WEITERE VOM GESETZ VERLANGTE ANGABEN

Vollzeitstellen, inkl. Lernende	2023	2022
Vollzeitstellen im 2-Jahres-Jahresdurchschnitt	98.75	96.80

Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	2023 CHF	2022 CHF
Buchwert der belasteten Liegenschaft	10'331'394.45	10'749'809.61
Grundpfandsicherheiten / Schuldbriefe nominell	17'500'000.00	17'500'000.00
davon belehnt	1'000'000.00	3'000'000.00

Eventualverbindlichkeiten

Per 31.12.2023 bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

Rechtsverpflichtungen

Per 31.12.2023 sind keine Rechtsstreitigkeiten hängig.

Restbetrag Verbindlichkeiten aus langfristigen Mietverträgen	2023 CHF	2022 CHF
Miete Drucker (Verträge mit Laufzeit ab 2019 bis 2028)	22'528.05	30'244.30

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2023

D – ZUSÄTZLICHE ANGABEN NACH ART. 961 OR

Fälligkeitsstruktur der verzinslichen Verbindlichkeiten

	Laufzeit		2023 CHF	2022 CHF
AKB Saron-Hypothek	30.12.2022 - 31.12.2025 a)		500'000.00	1'500'000.00
UBS Saron-Hypothek	31.12.2022 - 31.12.2025 b)		500'000.00	1'500'000.00
Total			1'000'000.00	3'000'000.00
davon Ausweis im kurzfristigen, verzinslichen Fremdkapital			-	-

a) Amortisation CHF 500'000.00 per 28.04.2023 und CHF 500'000.00 per 22.12.2023

b) Amortisation CHF 500'000.00 per 28.04.2023 und CHF 500'000.00 per 29.12.2023

Honorar der Revisionsstelle

	2023 CHF	2022 CHF
Revisionsdienstleistungen	16'260.10	17'337.05

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR und Art. 961 OR ausweispflichtigen Tatbestände.

E – ANTRAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Der Vereinsversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
	Antrag des Vereinsvorstandes	Beschluss der Vereinsversammlung
Vortrag aus Vorjahr	-	-
Jahresergebnis	17'350.15	18'199.92
Bilanzgewinn zur Verfügung der Vereinsversammlung	17'350.15	18'199.92
Zuweisung an freie Gewinnreserven	-17'350.15	-18'199.92
Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung	-	-



JAHRESBEITRAG 2025

Antrag Mitgliederbeitrag 2025:

Einzelmitglied Fr 20.00

Ehepaare Fr 40.00

VEREINSMITGLIEDER

257 Mitglieder per 01.01.2023

10 Eintritte

16 Austritte

251 Mitglieder per 31.12.2023

VERSCHIEDENES

Datum der nächsten Vereinsversammlung:

Freitag, 9. Mai 2025

«Den älteren Menschen
mit grossem Respekt,
Würde und Aufmerksam-
keit begegnen»





**BERICHT DER
REVISIONSSTELLE**



Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision

(...)

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Verein Bifang Wohn- und Pflegezentrum Wohlen – bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfurteil zu dienen.

(...)

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Frauenfeld, 7. Februar 2024

REDI AG Treuhand

Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Seraina Giger
Zugelassene Revisionsexpertin

Der Revisionsbericht als Ganzes kann bei der Verwaltung eingesehen werden.



Bifang Wohn- und
Pflegezentrum Wohlen
Bifangstrasse 8
5610 Wohlen

Tel 056 618 73 00
Mail info@bifang.ch
Web www.bifang.ch

bifang.ch

